

Cádiz, den 15ten Novemb: r.

Spanien. Diesen Morgen ist ein Expres-  
 ser mit Depeschen des Hofes für den Gouverneur  
 dieser Stadt angekommen. Die Admiralität emp-  
 pfiehg zugleich Befehl, die königliche Fregatte, la  
 Mahoneza, nach Ceuta zu senden, wo sie den  
 Abgesandten des Kaisers von Marokke an Bord  
 nehmen soll, welcher hier her kommt, um die  
 Friedensunterhandlungen in Gang zu bringen. —  
 So wäre denn auch von dieser Seite Friede  
 für Europa zu hoffen. Die Stöße des Erdbe-  
 bens zu Oran, und auf selbiger Küste, sind bis  
 zu 9omal wiederholet worden.

Lüttich. Die Reichstruppen haben sich  
 am 15ten Nachmittags von Bisent weggezogen,  
 und stehen auf der Anhöhe unweit Herbe. Man  
 erwartete nunmehr mit Ungeduld, ob die bey Coi-  
 ney, drey Stunden von Lüttich, stehenden 3000  
 Mann kaiserliche Truppen sich auch noch in künf-  
 tigen Woche ruhig halten würden. Die Lütticher  
 sind ihrentwegen sehr besorgt, alles Lütticher Mi-  
 litär ist in Bewegung, um nach Lüttich zu gehen.  
 Sie haben Tongern, Hasselt, Bilsen und St.  
 Trond verlassen. — Maastricht, den 14ten Dec.  
 Nach dem unangenehmen Vorfalle, der sich in der  
 Nacht vom 9ten auf den 10ten dieses zu Fallepont  
 disseits der Maas gegen Biset über zugetragen,  
 vers